

„Mehr als Zertifikate“

Doris Wallner-Bösmüller im **medianet**-Exklusivinterview über ökologisches Bewusstsein und entsprechende Kundenbedürfnisse.

WIEN/STOCKERAU. Bösmüller Print Management agiert seit vier Jahrzehnten erfolgreich auf dem Markt und zählt zu den Nachhaltigkeitsvorreitern.

medianet befragte Doris Wallner-Bösmüller darüber, warum sie auf ökologische Orientierung setzt.

Doris Wallner-Bösmüller: Auf der einen Seite ist es mit einem realistischen Blick auf die westliche Konsumgesellschaft schon seit Langem klar, dass wir mit Ressourcen künftig viel sorgfältiger umgehen müssen. Das haben wir erkannt und bereits vor vielen Jahren bewusst Schritte in diese Richtung gesetzt.

Andererseits kamen von Lieferantenseite Anforderungen, die wir erfüllen. Daraus ergibt sich ein zweifacher Wettbewerbsvorteil – für uns ebenso wie für Unternehmen, die bei uns produzieren lassen.

medianet: Und warum haben Kunden dadurch einen Wettbewerbsvorteil? Schließlich wissen die Auftraggeber in der Regel doch wenig über Ihre Zertifikate bzw. Auszeichnungen.

Wallner-Bösmüller: Das müssen sie natürlich auch nicht! Es ist unser Job, Lösungen anzubieten. Ökologisches Handeln ist *mehr* als ein Zertifikat an der Wand: Es ist ein Way-of-Life oder in unserem Fall ein ‚Way-of-Production‘, der Mehrwert für alle bringt. Nicht der Kunde muss Know-how haben, wie Verpackungen oder Drucksorten ressourcenschonend produziert werden – *wir* wissen das, und unsere Zertifikate beweisen es.

Ein Beispiel: Im Geschäftsbericht von der ökologischen Ausrichtung eines Industrieunternehmens zu sprechen, aber den Bericht selbst z.B. nicht klimaneutral und nicht auf Papier aus wiederaufgeforsteten Wäldern zu produzieren, wäre ab-



© Bösmüller/Bernhard Wieland

Umweltnetz

Mit der Mitgliedschaft in der Klima-Allianz des Senat der Wirtschaft garantiert Doris Wallner-Bösmüller durch den Dialog mit den Kompetenzpartnern laufende Weiterentwicklung im Bereich Energieeffizienz und arbeitet an der Reduktion des CO₂-Ausstoßes der Druckerei.

surd. Dabei beratend zu unterstützen, ist unsere Aufgabe.

medianet: Die Zertifikate betreffen unterschiedliche Nachhaltigkeitsbereiche – worum geht es dabei konkret?

Wallner-Bösmüller: Im Bereich Papier & Umwelt ist *PEFC* wichtig. Dieses europäische Zertifikat garantiert, dass Holz- und Papierprodukte aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen. Es zeichnet sich durch einen besonderen Herkunftscode zur Rückverfolgung des Produkts aus.

Beim Waldschutz kommt *FSC* als internationales Label zum Tragen. Beim Kauf zertifizierter

Produkte haben Sie dank dem WWF die Gewissheit, dass im Zuge der Waldbewirtschaftung keine Menschen ausgebeutet und keine Tiere und Pflanzen gefährdet wurden.

Dass die Produktionsprozesse ganzheitlich umweltfreundlich sind, garantiert das *Öst. Umweltzeichen*. Damit ist sichergestellt, dass vom Papier über Toner und Druckfarben bis zu Folien und Klebstoffen ausschließlich umweltverträgliche Materialien verwendet wurden.

Auf europäischer Ebene ist das *EU-Ecolabel* Garant für die Nachhaltigkeit des gesamten Produktzyklus. Dazu zählen auch die Einhaltung von Normen bei der Herstellung für u.a. die Begrenzung des Energie- und Wasserverbrauchs, die Vermeidung von Abfällen, etc.

medianet: Mit ‚Bösmüller for Climate‘ haben Sie noch ein zusätzliches Umweltsiegel geschaffen. Was sagt dieses aus?

Wallner-Bösmüller: Damit garantieren wir, dass ausnahmslos *alle* bei uns produzierten Druckprodukte und Verpackungen ganz selbstverständlich und ohne Kundenintervention klimaneutral und energieeffizient hergestellt werden. Somit ist Bösmüller seit 2015 das erste und bislang einzige komplett klimaneutral agierende Printproduktionsunternehmen Österreichs.

Der zweifache Geldspar-Vorteil für unsere Kunden: 1. Sie sparen Geld, weil sie bei der Produktion ihrer Drucksorten keine CO₂-Zertifikate erwerben müssen, weil wir das bereits für sie getan haben; 2. Sie sparen Geld in der Verwaltung, weil beim Erheben des CO₂-Footprints des Unternehmens keine aufwendige Erhebung nötig ist, was die bei uns produzierten Drucksorten und Verpackungen betrifft. (pj)

Global denken

„Wir investieren dort, wo der Effekt für unser Weltklima am Größten ist.“

